

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Quittengelee“ vom 19. August 2024 20:36

[Zitat von gingergirl](#)

In der ganzen Republik suchen Betriebe Auszubildende. Ausbildungsplätze bleiben massenweise offen. Nur in Oberschwaben kann man es sich als Handwerksmeister offensichtlich leisten, die Leute, die sich um Ausbildungsplätze drängeln, auszusieben.

Wolfgang, erzählst du nicht Geschichten von vor 20 Jahren?

Es kommt auch aufs Gewerbe an, vermute ich.

Was ich allerdings nicht verstehe: die beschriebene Schülerin hatte doch lauter schlechte Noten, wenn die 5 in Reli das Zünglein an der Abschlusszeugniswaage war.

Was Wolfgang Autenrieths eigene These gerade nicht unterstützt, denn wenn jemand in allem mittelmäßig ist und außerdem schlechte Relinoten wg. Verhaltens vergeben werden, wie er weiter darlegt, spricht noch viel weniger dafür, sie durchzuhieven.

Wieso der Relilehrer die Gnaden-4 hätte erteilen sollen, damit sich das Mädchen mit lauter 4en und 5en bei den Betrieben vorstellt, ist mir immer noch nicht klar. Irgendwann muss doch bei ihr selbst der Groschen fallen.